

PRESSESTIMMEN ZU NINA FRANOSZEK

MDR IM ERSTEN | L 113 | Leipzig, 01.03.07

Drehstart für "Zwölf heißt: Ich liebe dich"

In Dresden und Umgebung beginnen am 1. März die Dreharbeiten zu dem Drama "Zwölf heißt: Ich liebe dich" nach der Vorlage des gleichnamigen Buches und der authentischen Geschichte von Regina Kaiser und Uwe Karlstedt. Die Hauptrollen übernehmen Devid Striesow ("Die Fälscher", "Yella", "Lichter") und Claudia Michelsen ("Maria an Callas", "Brennendes Herz", "Auf ewig und einen Tag"). Die Geschichte: Wegen angeblicher Westkontakte wird Bettina (Claudia Michelsen) 1984 verhaftet und zur Vernehmung Jan (Devid Striesow) vorgeführt. Ein halbes Jahr lang sehen sie sich in den Verhören nahezu täglich und es geschieht das Unfassbare: Sie verlieben sich ineinander. Mit wenigen Worten und Gesten und mittels eines Zahlencodes, den sich Bettina ausgedacht hat, verständigen sie sich. "11 heißt: Du bist schön"; "12 heißt: Ich liebe dich".



Ost – West Konflikt, Devid Striesow und Nina Franoszek

Sie sind immer der Gefahr ausgesetzt, dass ihre Liebe entdeckt wird, und kämpfen mit sich, da sie doch eigentlich Staatsfeinde sind. Dann werden sie getrennt: Bettina verbringt drei Jahre in der Haftanstalt Hoheneck, bevor sie in den Westen abgeschoben wird. Jan hatte es bis zum Ende der DDR bis zum Major gebracht. Jahre später spürt Bettina, die nun Besucher durch das zu einer Gedenkstätte umgewandelte ehemalige Stasigefängnis führt, ihren Vernehmer von damals auf. Dieser, verheiratet und Vater einer Tochter, arbeitet inzwischen als Buchhalter eines Logistikunternehmens. Als sich die beiden wieder sehen, geschieht erneut das Unwahrscheinliche ...

Regina Kaiser und Uwe Karlstedt, die diese Geschichte tatsächlich so erlebt haben, leben heute zusammen und haben ihre Erlebnisse in einem Buch zusammengefasst. Neben Devid Striesow und Claudia Michelsen sind in weiteren Rollen Michael Krabbe, Winnie Böwe, Roland May, Luise Helm und Nina Franoszek zu sehen. Die Regie bei den Dreharbeiten, die bis zum 2. April dauern, führt Connie Walther.

"Zwölf heißt: Ich liebe dich" ist eine Produktion der UFA Fernsehproduktion (Produzent: Norbert Sauer, Producerin: Cornelia Wecker) im Auftrag des MDR für das Erste. Das Drehbuch zu dem bewegenden Drama schrieb Scarlett Kleint. Die Redaktion liegt bei Karl-Heinz Staamann (MDR).

Pressekontakt: MDR-Pressestelle, Birthe Gogarten,
Tel. 0341 / 300-6457